

Neues Leben in unseren Dörfern

17. MAI 2017 | 18.30 UHR | HERRNHAAG 2 | 63654 BÜDINGEN

Hauptvortrag: **Dr. Henning Scherf**



Einlass ab 18.30 Uhr

19:00 Uhr

Wir heißen Sie herzlich willkommen

Malu Schäfer, Vorsitzende Verein WRW

19:10 Uhr

**Nutzen und Erhalt von Denkmälern
und Altbauten**

Gustav Jung, Vorsitzender Denkmalbeirat im Wetteraukreis

19:20 Uhr

Generationenprojekt Herrnhaag

Alexander Mebs, Leiter der Jugendwerkstatt Herrnhaag

19:30 Uhr

**Wohnen mit Zukunft:
Innovative Wohnprojekte**

Dr. Henning Scherf, ehemaliger Bürgermeister
der Stadt Bremen und Buchautor

20:15 Uhr

Diskussionsrunde und Austausch

20:45 Uhr

Ausklang mit Imbiss

Viele aktuelle gesellschaftliche Aufgaben benötigen Räume und Strukturen, die in alten Dörfern mit leerstehenden Häusern vorhanden sind. Zeitgemäße Lösungsansätze sind: „Gemeinsam restaurieren, gemeinsam nutzen und gemeinsam finanzieren“. In der Veranstaltung wollen wir private und öffentliche Zusammenschlüsse zum Nutzen von Denkmälern und Altbauten vorstellen und diskutieren.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Bitte melden Sie sich formlos an: anmeldung@wfg-wetterau.de

Die aktuelle Lage

Mit dem Leerstand in den Dörfern haben sich die Fachgremien in den vergangenen Jahren verstärkt auseinandergesetzt. Die Bevölkerungsentwicklung, der demographische und gesellschaftliche Wandel, und der wirtschaftliche Strukturwandel führen zu immer mehr Leerstand im ländlichen Raum. Höfe, die früher von zwei oder mehr Generationen bewohnt und bewirtschaftet wurden, finden keine Nutzer mehr. Die wenigen potenziellen Interessenten für solche Höfe sind häufig nicht in der Lage, die notwendigen Investitionen allein zu tra-

gen und nehmen dann von solchen Projekten Abstand. Der Leerstand in den Dörfern hat zur Folge, dass in die soziale Infrastruktur (zum Beispiel Kindergärten, Ärzte, im privaten Bereich Einkaufsmöglichkeiten) nicht mehr investiert wird beziehungsweise vorhandene Einrichtungen geschlossen werden müssen. Dadurch gehen sozial leistungsstarke Dorfgemeinschaften verloren. Die vorhandene technische Infrastruktur kann nicht mehr ausgelastet werden. **Vor diesem Hintergrund ist es wichtig, Dörfer mit neuem Leben zu erfüllen.**



Herrnhag

Die ehemalige Siedlung der Herrnhuter Brüdergemeinde Herrnhag wurde in den Jahren 1738 bis 1750 errichtet. Es war eine modellhafte Ansiedlung, die als Beispiel für viele spätere Gründungen in Europa und Übersee diente. Die drei heute noch erhaltenen Gebäude wurden in den vergangenen Jahrzehnten durch die Herrnhuter Gemeinde wiederbelebt. Die Sanierung und Restaurierung der Gebäude wurde mit viel Eigenleistung und der Hilfe eines Vereins durchgeführt. Als soziales Projekt ist eine Bauhütte entstanden, in der Jugendliche den Umgang mit historischen Baumaterialien lernen.

Wirtschaft.Regionalentwicklung.Wetterau e.V.
c/o Wirtschaftsförderung Wetterau GmbH
Hanauer Straße 5 | 61169 Friedberg
Tel.: +49 6031 77 26 9-0
Fax: +49 6031 77 26 9-29
www.verein-wirtschaft-wetterau.de

Kooperationspartner



Neues Leben in unseren Dörfern

17. MAI 2017 | 18.30 UHR | HERRNHAAG 2 | 63654 BÜDINGEN

Hauptvortrag: Dr. Henning Scherf

